Internist 2021 · 62:1257–1258
<https://doi.org/10.1007/s00108-021-01219-2>
Angenommen: 5. November 2021
Online publiziert: 25. November 2021
© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Was ist gesichert in der Therapie?

H. Haller

Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland

Autor

Prof. Dr. H. Haller

QR-Code scannen & Beitrag online lesen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie in jedem Jahr stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe von *Der Internist* Übersichtsarbeiten zur Therapie wichtiger Erkrankungen vor. Die Expertinnen und Experten aus dem jeweiligen Fachgebiet referieren den aktuellen Stand des Wissens. Der vorliegende Schwerpunkt zum Thema „Was ist gesichert in der Therapie?“ ist etwas schmaler ausgefallen als in den letzten Jahren. Wir konnten drei hervorragende Beiträge für die Dezemberausgabe gewinnen.

V.C. Wulfmeyer u. R. Schmitt von der Medizinischen Hochschule Hannover sind ausgewiesene Spezialisten auf dem Gebiet der polyzystischen Nierenerkrankungen. In ihrem Beitrag wird ausführlich auf die komplexen Therapiestrategien bei Patienten mit polyzystischer Nierenerkrankung eingegangen. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der medikamentösen Therapie mit neuen Arzneimitteln, sondern auch auf der Therapie mittels Ernährung, Hypertonie-einstellung sowie Allgemeinmaßnahmen. Darüber hinaus wird ausführlich auf die

diagnostische Überwachung der Therapie eingegangen. Nicht zuletzt sind die Probleme bei extrarenalen Komplikationen der Erkrankung dargestellt.

» **Biologika haben in den letzten Jahren die Therapieoptionen bei chronischen Darmerkrankungen erweitert**

Im Beitrag aus Hamburg von C.F. Manthey, D. Reher u. S. Huber wird die Therapie chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen beschrieben. Die Autoren stellen zunächst die komplexe Pathogenese mit genetischen Faktoren, Umweltaspekten und der Rolle des Darmmikrobioms vor. In den letzten Jahren hat sich das therapeutische Spektrum für chronische Darmerkrankungen durch die Zulassung verschiedener Biologika erweitert. Diese neuen Biologika werden ausführlich dargestellt und bezüglich ihres Stellenwerts in der Therapie charakterisiert. Auch in diesem Beitrag ist die diagnostische Überwachung der Therapie ein wichtiges Thema.

In den Beiträgen von A. Wagner und Mitarbeitern wird das Thema Fiebersyn-drome behandelt. Basierend auf den Er-fahrungen aus einer großen Ambulanz für seltene Erkrankungen der Medizinischen Hochschule Hannover wird das differenzialdiagnostische Spektrum der Erkrankung dargestellt. Die Vielzahl von Therapieansätzen wird kritisch evaluiert und den jeweiligen Fiebersyndromen zugeordnet. Dabei wird auch auf den Einsatz künstlicher Intelligenz in Diagnostik und Therapie verwiesen.

Ich hoffe, dass wir Ihnen mit diesen vier Beiträgen interessante Einblicke in die Diagnostik und Therapie dieser komplexen Erkrankungen geben können. Wir wünschen Ihnen trotz der angespannten pandemischen Situation Vergnügen bei der Lektüre und ein gesundes und friedliches Weihnachten.

Hermann Haller

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. H. Haller

Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen,
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover,
Deutschland
nephrologie@mh-hannover.de

Interessenkonflikt. H. Haller gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

MED UPDATE SEMINARE

2022

Diabetes Update 2022

17. Diabetologie-Update-Seminar

11.–12. März 2022

Mainz und Livestream

Wiss. Leitung:

Prof. Dr. Andreas Hamann, Bad Homburg
Dr. Helmut Kleinwechter, Kiel
Prof. Dr. Stephan Martin, Düsseldorf
Prof. Dr. Michael Stumvoll, Leipzig

Unter der Schirmherrschaft der DGIM

www.diabetes-update.com

Endokrino Update 2022

3. Endokrinologie-Update-Seminar

16.–17. September 2022

Berlin und Livestream

Wiss. Leitung:

Prof. Dr. Matthias Blüher, Leipzig
Prof. Dr. Jörg Bojunga, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Martin Fassnacht, Würzburg
Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer, Essen

Unter der Schirmherrschaft der
DGIM

www.endokrino-update.com

Nephro Update 2022

15. Nephrologie-Update-Seminar

13.–14. Mai 2022

Berlin und Livestream

Wiss. Leitung:

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt, Berlin
Prof. Dr. Jürgen Floege, Aachen

Unter der Schirmherrschaft der
DGfN, DN, GPN, DGIM, KfH

www.nephro-update.com

Auskunft für alle Update-Seminare:

med update GmbH

www.med-update.com

Tel.: 0611 - 736580

info@med-update.com